

Vorlage

M. Sittler

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1994

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei
- Drucksachen 11/5900 und 11/6322 -



Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Hauptausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Jürgen Büssow SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei - wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses am 30. September, 28. Oktober und 4. November 1993 beraten. In die Beratungen des Ausschusses wurden die zusätzlichen Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 1994 (Vorlage 11/2414) sowie die in Ergänzung dieser Vorlage erstellte Vorlage mit weiteren Erläuterungen zum Einzelplan 02 (Vorlage 11/2484) mit einbezogen.

Der Unterausschuß des Hauptausschusses "Europapolitik und Entwicklungszusammenarbeit" hat die europa- und entwicklungspolitisch relevanten Ansätze des Einzelplans 02 beraten. Als Beratungsergebnis hat der Vorsitzende des Unterausschusses folgendes mitgeteilt:

"Der Unterausschuß des Hauptausschusses 'Europapolitik und Entwicklungszusammenarbeit' hat in seiner Sitzung am 29. September 1993 die ihn betreffenden entwicklungspolitischen Positionen des Kapitels 02 020, insbesondere die Titelgruppen 71, 72 und 75, sowie Kapitel 02 030 - Europaangelegenheiten - beraten.

Darüber hinaus hat sich das Gremium mit den entwicklungspolitisch relevanten Haushaltsansätzen der Ressorts entsprechend der Zusammenstellung der Staatskanzlei vom 27. September 1993 - Vorlage 11/2436 - befaßt.

Die Obleute der Fraktionen haben wissen lassen, daß Ihre Fraktionen die den Unterausschuß betreffenden Kapitel bzw. Titel zustimmend zur Kenntnis nehmen. Die Fraktion der F.D.P. hat mitgeteilt, daß sie die betreffenden Haushaltsansätze lediglich zur Kenntnis nimmt. Im Zusammenhang mit der Behandlung von Kapitel 02 030 - Europaangelegenheiten - in Einzelplan 02 empfiehlt der Unterausschuß dem Hauptausschuß, im Einzelplan 01 eine Position für die Aufwendungen bei der Wahrnehmung der Vertretung des Landtags in der Versammlung der Regionen Europas sowie im Ausschuß der Regionen auszuweisen."

Der Hauptausschuß hat die Beratungen am 25. November abgeschlossen. Die in der Sitzung am 25. November vorgelegten Änderungsanträge sind in der Anlage aufgeführt. Hieraus ist auch das jeweilige Abstimmungsergebnis zu entnehmen.

B Anmerkung zu den einzelnen Änderungsanträgen

Zu Antrag lfd. Nr. 7:

Der Antrag lfd. Nr. 7 der Fraktion DIE GRÜNEN/BÜNDNIS 90 hatte zum Ziel, eine zentrale NS-Gedenkstätte auch in Nordrhein-Westfalen einzurichten. Der Antrag wurde in der Abstimmungssitzung zurückgezogen. Die Fraktionen waren sich darüber einig, daß außerhalb der Haushaltsberatungen über NS-Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen und die Bedeutung einer zentralen Gedenkstätte auf der Grundlage eines Berichtes der Landesregierung zu diskutieren sein wird. Zur Zeit gibt es nach Auskunft der Landesregierung 245 Gedenk- und Mahnstätten in Nordrhein-Westfalen.

Zu Antrag lfd. Nr. 9:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchte mit der Erhöhung des Ansatzes um 21 500 000 DM Flüchtlingsprojekten in Kurdistan und Jugoslawien helfen, zum anderen für Frauenprojekte in Krisengebieten 1,5 Mio DM zusätzlich zur Verfügung stellen. Die Landesregierung führte hierzu aus, daß die im Haushalt eingesetzten Mittel, soweit vorhersehbar, für die geplanten Projekte ausreichen dürften. Etatisiert seien auch Mittel für Frauenprojekte in den entsprechenden Krisen- und Kriegsgebieten. Sollte eine drastische Verschlechterung der Situation sich unvorhersehbar ergeben, müßte man gemeinsam nach Ad-hoc-Lösungen suchen. Das Land Nordrhein-Westfalen, so die Landesregierung, könne aus finanziellen Gründen im übrigen nicht immer der Vorreiter bei humanitären Maßnahmen sein.

Zu Antrag lfd. Nr. 11:

Nach Ansicht der antragstellenden Fraktion der CDU sind angesichts der Haushaltslage Aufwendungen in Höhe von 950 000 DM anlässlich des EG-Gipfels nicht vertretbar. In Zeiten der Rezession sei es nicht vertretbar, für diesen Zweck Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Der Chef der Staatskanzlei verwies auf die Bedeutung und das voraussichtlich weltweite öffentliche Interesse am EG-Gipfel in Essen. Nach Überzeugung der Landesregierung sollte die Region die Gelegenheit nutzen, sich zu repräsentieren. Man gehe davon aus, daß Bund und EG ebenfalls Mittel hierfür zur Verfügung stellen. Auch die SPD-Fraktion unterstrich die Notwendigkeit, die Region, wie bisher bei allen Gipfeln üblich, in diese Veranstaltung einzubetten und ihr Gelegenheit zu geben, sich dort zu präsentieren. Der Betrag sei das Minimum, um mehrere große Diskussionsveranstaltungen durchführen zu können, mit dem Ziel, Europa den Bürgern näherzubringen. Auch die F.D.P.-Fraktion sprach sich dafür aus, solche Anlässe zu nutzen, sich für Europa zu öffnen und für den europäischen Gedanken etwas zu tun. Die Bedeutung des Gipfels - darin waren sich SPD, F.D.P. und Landesregierung einig - dürfe man, was die Weiterentwicklung Europas angehe, nicht unterschätzen.

C GesamtAbstimmung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde in der GesamtAbstimmung mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den sich aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Lothar Hegemann
Stellv. Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Hauptausschuß
zum Einzelplan 02**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
1	CDU	<p>Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei</p> <p>Titel 529 40 - Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf kulturellem Gebiet</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Begründung: Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage müssen diese Mittel vermindert werden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">von</td> <td style="width: 30%;">200 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>100 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>100 000 DM</td> </tr> </table>	von	200 000 DM	um	100 000 DM	auf	100 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">SPD</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>abwesend</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	F.D.P.	abwesend	GRÜNE	Enth.
von	200 000 DM																
um	100 000 DM																
auf	100 000 DM																
SPD	nein																
CDU	ja																
F.D.P.	abwesend																
GRÜNE	Enth.																
2	GRÜNE	<p>Titel 531 10 - Für Aufgaben des Landespresse- und Informationsamtes (Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">von</td> <td style="width: 30%;">3 300 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1 300 000 DM</td> </tr> </table>	von	3 300 000 DM	um	2 000 000 DM	auf	1 300 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">SPD</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
von	3 300 000 DM																
um	2 000 000 DM																
auf	1 300 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
3	CDU	<p>Titel 531 10 - Für Aufgaben des Landespresse- und Informationsamtes (Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>3 300 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>330 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>2 970 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage sind die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit um 10 % zu reduzieren.</p>	von	3 300 000 DM	um	330 000 DM	auf	2 970 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	F.D.P.	ja	GRÜNE	ja
von	3 300 000 DM																
um	330 000 DM																
auf	2 970 000 DM																
SPD	nein																
CDU	ja																
F.D.P.	ja																
GRÜNE	ja																
4	GRÜNE	<p>Titel 531 30 - Planung und Durchführung von NRW-Festen</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>290 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>200 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>90 000 DM</td> </tr> </table>	von	290 000 DM	um	200 000 DM	auf	90 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
von	290 000 DM																
um	200 000 DM																
auf	90 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																
5	GRÜNE	<p>Titel 541 10 - Zur Erfüllung von Repräsentationspflichten der Landesregierung</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>2 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1 000 000 DM</td> </tr> </table>	von	2 000 000 DM	um	1 000 000 DM	auf	1 000 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	Enth.	GRÜNE	ja
von	2 000 000 DM																
um	1 000 000 DM																
auf	1 000 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	Enth.																
GRÜNE	ja																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evt. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
6	CDU	<p>Titel 541 10 - Zur Erfüllung von Repräsentationspflichten der Landesregierung</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>2 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>200 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1 800 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die allgemeine Haushaltslage zwingt dazu, die Repräsentationsverpflichtungen um 10 % einzuschränken.</p>	von	2 000 000 DM	um	200 000 DM	auf	1 800 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	F.D.P.	ja	GRÜNE	ja
von	2 000 000 DM																
um	200 000 DM																
auf	1 800 000 DM																
SPD	nein																
CDU	ja																
F.D.P.	ja																
GRÜNE	ja																
7	GRÜNE	<p>Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Es wird ein neuer Titel ausgebracht:</p> <p>NS-Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen</p> <table border="0"> <tr> <td>mit einem Ansatz</td> <td>von</td> <td>750 000 DM</td> </tr> </table>	mit einem Ansatz	von	750 000 DM	<p>In der Sitzung am 25.11.1993 zurückgezogen.</p>											
mit einem Ansatz	von	750 000 DM															
8	CDU	<p>Titelgruppe 72 - Internationale Zusammenarbeit</p> <p>Der Gesamtansatz wird gekürzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>25 120 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2 500 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>22 620 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage sind diese Kürzungen in Höhe von 10 % dringend geboten.</p>	von	25 120 000 DM	um	2 500 000 DM	auf	22 620 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	F.D.P.	ja	GRÜNE	nein
von	25 120 000 DM																
um	2 500 000 DM																
auf	22 620 000 DM																
SPD	nein																
CDU	ja																
F.D.P.	ja																
GRÜNE	nein																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
9	GRÜNE	<p>Titel 529 72 - Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>970 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>21 500 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>22 470 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung: Für Maßnahmen in Kurdistan und Jugoslawien sollen 20 000 000 DM, für Frauenprojekte in Krisengebieten 1 500 000 DM zur Verfügung stehen.</p>	von	970 000 DM	um	21 500 000 DM	auf	22 470 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
von	970 000 DM																
um	21 500 000 DM																
auf	22 470 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																
10	GRÜNE	<p>Titel 686 72 - Zuschüsse für Projekte im Ausland</p> <p>Der Ansatz erhöht.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>24 150 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>40 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>64 150 000 DM</td> </tr> </table>	von	24 150 000 DM	um	40 000 000 DM	auf	64 150 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
von	24 150 000 DM																
um	40 000 000 DM																
auf	64 150 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																
11	CDU	<p>Kapitel 02 030 - Europaangelegenheiten</p> <p>Titel 541 20 - Aufwendungen anlässlich des EG-Gipfels in Essen</p> <p>Der Ansatz wird reduziert.</p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>950 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>950 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung: In Anbetracht der Haushaltslage ist ein solches Rahmenprogramm nicht zu vertreten.</p>	von	950 000 DM	um	950 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	F.D.P.	nein	GRÜNE	Enth.		
von	950 000 DM																
um	950 000 DM																
SPD	nein																
CDU	ja																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	Enth.																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	<p>Titel 685 10 - Zuschuß an den Verein "Europa-Dialog Bonn e.V."</p> <p>Der Ansatz wird auf gekürzt. 50 000 DM um 50 000 DM 0 DM</p> <p>Begründung: Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage können Zuschüsse zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins nicht geleistet werden.</p>	In der Sitzung am 25.11.1993 zurückgezogen.
13	GRÜNE	<p>Kapitel 02 040 - Medien</p> <p>Titel 541 00 - Medienforum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt. von 1 000 000 DM um 500 000 DM auf 500 000 DM</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
14	GRÜNE	<p>Titel 685 10 - Zuschuß an die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt. von 17 000 000 DM um 12 000 000 DM auf 5 000 000 DM</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	CDU	<p>Titel 685 10 - Zuschuß an die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>In Anbetracht der allgemeinen Haushaltslage müssen auch die Zuschüsse an die Filmstiftung vermindert werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE ja</p>
16	CDU	<p>Titel 685 30 - Zuschuß für das Filmfestival Nordrhein-Westfalen in Köln</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Filmfestival sollte von der Filmstiftung NRW GmbH bezuschußt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE Enth.</p>
17	GRÜNE	<p>Titel 685 30 - Zuschuß für das Filmfestival Nordrhein-Westfalen in Köln</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enth. F.D.P. Enth. GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
18	SPD CDU F.D.P. GRÜNE	<p>Kapitel 02 050 - Landeszentrale für politische Bildung</p> <p>Titel 684 10 - Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Wolfgang-Döring-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung, der Josef-Hermann-Dufhues-Stiftung und der Ökologie-Stiftung</p> <p>Die Erläuterung zu diesem Titel wird um folgenden Satz ergänzt: "Die Verteilung der Zuwendungen erfolgt nach dem Verteilerschlüssel 3 : 3 : 1 : 1. Dabei entfallen 3 Teile auf die Friedrich-Ebert-Stiftung; 3 Teile insgesamt auf die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Karl-Arnold-Stiftung und die Josef-Hermann-Dufhues-Stiftung; 1 Teil auf die Wolfgang-Döring-Stiftung und 1 Teil auf die Ökologie-Stiftung NRW."</p> <p>Begründung: Mehr Haushaltstransparenz.</p>	angenommen - einstimmig -														
19	GRÜNE	<p>Titel 684 30 - Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft, die ausschließlich Lehrveranstaltungen für politische Bildung durchführen</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <table border="1" data-bbox="1212 616 1372 1579"> <tr> <td>von</td> <td>25 444 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1 700 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>27 144 000 DM</td> </tr> </table>	von	25 444 000 DM	um	1 700 000 DM	auf	27 144 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="1" data-bbox="1101 324 1276 604"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
von	25 444 000 DM																
um	1 700 000 DM																
auf	27 144 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20	CDU	<p>Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Die Gesamtausgabe werden gekürzt.</p> <p>mit 2 925 000 DM um 925 000 DM auf 2 000 000 DM</p> <p>Die Kürzungen ergeben sich aus der Reduzierung der Titel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 02 060/531 10 Öffentlichkeitsarbeit - 02 060/541 10 Aufwendungen für Veranstaltungen - 02 060/541 20 Aufwendungen für die jährlichen Kongresse des Wissenschaftszentrums - 02 060/427 60 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - 02 060/531 60 Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit - 02 060/541 60 Aufwendungen für Veranstaltungen <p>Begründung:</p> <p>Veranstaltungsaufwendungen des Wissenschaftszentrums sind aufgrund der allgemeinen Haushaltslage entsprechend zu beschränken. Für Veranstaltungen sollen Drittmittelfinanzierungen herangezogen werden. Der Mitteleinsatz für die Öffentlichkeitsarbeit ist zu konzentrieren. Zusätzliche Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Beschäftigte sind aufgrund der Haushaltslage auszusetzen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Vorlagen 11/2603
11/2604 3/1
11/2605
11/2606
11/2607

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1994

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Anlage: Änderungen bei den Ansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
02 050 684 10	Landeszentrale für politische Bildung Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad- Adenauer-Stiftung, der Wolfgang- Döring-Stiftung, der Karl-Arnold- Stiftung, der Josef-Hermann-Dufhues- Stiftung und der Ökologie-Stiftung Verpflichtungsermächtigung unver- ändert.	5.340.000	-		5.340.000

Die Erläuterung zu diesem Titel wird um folgenden Satz ergänzt:

"Die Verteilung der Zuwendungen erfolgt nach dem Verteilerschlüssel 3:3:1:1. Dabei entfallen 3 Teile auf die Friedrich-Ebert-Stiftung; 3 Teile insgesamt auf die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Karl-Arnold-Stiftung und die Josef-Hermann-Dufhues-Stiftung; 1 Teil auf die Wolfgang-Döring-Stiftung und 1 Teil auf die Ökologie-Stiftung NRW."

Einzelplanabschluß unverändert.